

## **Kurzfassung des Vortrages von. Dr. Christine Decker, Goch**

### **Chirurgische Korrektur des Alters**

In meinem Vortrag möchte ich die Operationen des gealterten Gesichtes vorstellen. Dazu zählen:

- der Facelift
- der Stirn- oder Augenbrauenlift
- die Lidplastiken
- sowie die Straffung und Liposuktion der Halsregion.

Die Alterung des Körpers ist ein unaufhaltsamer Prozess. Doch das Tempo, mit welchem dieser Verschleiß voranschreitet, lässt sich von außen beeinflussen und hängt davon ab, wie pfleglich man mit seinem Körper umgeht.

Ein gesunder Lebensstil ist der beste Schutz gegen vorzeitiges Altern. Dazu gehören vernünftige Ernährung, ausreichend Schlaf, wenig Stress, wenig Alkohol und Verzicht auf Rauchen.

Gerade jungen Frauen gelingt es in der heutigen Zeit immer weniger, ihrem Körper die nötige Schonung angedeihen zu lassen. Hier empfiehlt es sich frühzeitig - ab Mitte 30 – dem körperlichen Verfall gezielt durch eine Anti-Aging-Therapie entgegenzuwirken.

Die Anti-Aging-Therapie ist jedoch noch ein ganz junger Wissenschaftszweig, der im wesentlichen auf die Grundlagenforschung des Wiener Gynäkologen Dr. Dr. Johannes Huber zurückgeht.

Daher ist es ganz verständlich, dass sich heute auch viele Patienten im weiter fortgeschrittenen Alter – über dem 50. Lebensjahr- zu einer späten Änderung ihrer Lebensführung entschließen. Oft sind die Spuren der Alterung dann schon unübersehbar.

Um auch diesen Patienten zu einer besseren Harmonie zwischen chronologischem und subjektivem Alter zu verhelfen, bieten sich verschiedene Operationstechniken der ästhetischen Chirurgie an.



präop.



postop.



präop.



postop.



präop.



postop.

In meinem Vortrag möchte ich Ihnen meine Erfahrungen in diesem Bereich erläutern. Dazu wird anhand von Beispielen auf die unterschiedlichen Techniken, Schnittführungen und Problemfälle eingegangen.

Deutliche altersbedingte Veränderungen des Bindegewebes sind an verschiedenen Körperstellen festzustellen. Hier kann die Chirurgie durch eine Straffung des Gewebes z. B. im Bereich der Oberarme, Bauchdecken und Oberschenkel (innen) eine deutliche Verbesserung erreichen.

Kein Teil des menschlichen Körpers spiegelt die Alterung so schonungslos wider, wie der Gesichtsbereich. Dies beruht nicht allein auf der Ausprägung der oberflächlichen Faltenzonen der Haut, sondern auch auf Veränderungen in den tieferliegenden Komponenten: Subkutanes Fettgewebe, Muskulatur und Knochen des Gesichtschädels.

Als besondere Probleme seien hier angesprochen:

- Absinken der Stirn und der Augenbrauen
- Prolaps des retrobulbären Fettgewebes
- stärker werdende Nasolabialfalten

- verstrichene Unterkieferlinie
- Platysmaschwäche und Doppelkinnbildung
- Wachstum von Ohrläppchen und Nasenspitze



präop.

postop.

Es kann also ein ganzes Bündel von Ursachen sein, welches ein Gesicht vorzeitig gealtert und unattraktiv erscheinen lässt. Der Chirurg muss in jedem einzelnen Fall prüfen, ob und welche Therapie sinnvoll ist.

Die Ästhetische Chirurgie kann gerade dem gealterten Patienten einen Motivationsschub zu einem pfleglichen Umgang mit dem eigenen Körper in der Zukunft geben.